



Der Gostenhofer Weihnachtsmarkt zählt zu den beliebtesten in Nürnberg.

Foto: Roland Fengler

## Weihnachtszauber in den Stadtteilen

**ADVENTSZEIT** Auch abseits des Christkindlesmarkts am Hauptmarkt lohnt sich ein Besuch auf den kleinen Märkten in den verschiedenen Vierteln Nürnbergs.

VON JOHANNES HANDL

**NÜRNBERG** – Das Jahr 2024 biegt so langsam, aber sicher auf die Zielgerade. Höchste Zeit also, auf die noch ausstehenden Höhepunkte zu blicken. Abseits des weltberühmten Christkindlesmarkts auf dem Hauptmarkt hat Nürnberg auch in den vielen Stadtvierteln kleine, oft sehr heimelige Weihnachtsmärkte, bei denen sich ein Besuch lohnt. Hier gibt es den Überblick aufgrund von Informationen der Stadt Nürnberg.

Das **Glühschwein** ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Seit dem 25. Oktober gibt es an den Glühschweinebuden auf dem Spielplatz des Spielzeugmuseums Glühwein, Lebkuchen, Eierpunsch und Suppe.

Der **Martinmarkt in Kleinreuth** lädt am Samstag, 9. November, zum geselligen Beisammeln ein. St. Martin erscheint im Lorenz-Hof, Altenberger Straße 13, hoch zu Ross und abends leuchten die Laternen beim Martinsumzug. Die Eröffnung des Martinmarktes ist um 16 Uhr, um 17.30 Uhr startet der Umzug.

Beim **Martinmarkt in Altenfurt** auf dem Kapellenplatz in Altenfurt gibt es am Samstag, 9. November, von 13 bis 17 Uhr Gebasteltes, Kunsthandwerk, landwirtschaftliche Produkte, viel Kulinarisches und ein Programm für Groß und Klein.

Beim **Martinmarkt im Museum [22/2018]** gibt es am Samstag, 9. November, und Sonntag, 10. November, von jeweils 11 bis 17 Uhr herbstliche Leckereien, dazu Stricksachen und Hübsches aus Papier, wie zum Beispiel Büchlein, Sterne und Geschenkverpackungen.

Beim **Goho Hoho Adventszauber** können sich die Besucherinnen und Besucher vor der Dreieinigkeitskirche an der Adam-Klein-Straße ab dem 14. November bei Schenzenbräu-Glühbier und Käsefondue entspannen. In der Kirche und auf dem Markt finden Konzerte statt. Der Markt hat dienstags, mittwochs und sonntags von 12 bis 21 Uhr sowie donnerstags, freitags und samstags von 12 bis 23 geöffnet. Außer am 23. Dezember, dem letzten Tag des Adventszaubers bleibt der Goho Hoho montags geschlossen.

In der **Weihnachtswelt der Noris Inklusion** auf dem Gartenbaugelände der Noris Inklusion in der Bralllestraße 27 gibt es ab dem 21. November – die Eröffnung ist um 16 Uhr – Weih-



Das Zelterschloss liefert am ersten Advent eine stimmungsvolle Atmosphäre. Chöre und Musikgruppen lassen Weihnachtsgefühle aufkommen.

Foto: Michael Matejka

**nachtsdeko, Geschenkkiden, Lagerfeuer, Stockbrot und Glühwein.**

Auf dem **Eibacher Adventsmarkt** rund um den Kirchturm der Johanneskirche gibt es vom 29. November bis zum 1. Dezember Basteleien, Musik und eine Losbude. Der Markt findet am Freitag und Samstag von 17 bis 21 Uhr und am Sonntag von 12 bis 16 Uhr statt. Der Sonntag steht im Zeichen der Kleinen – mit Vorlesestunde und Bastelaktion.

Auf dem **Weihnachtsmarkt Reichelsdorf-Mühlhof** gibt es vom 29. November bis 1. Dezember Handgemachtes und Schmankerl. Der Markt an der Reichelsdorfer Hauptstraße 187 beginnt am Freitag und Samstag um 16 Uhr, am Sonntag um 12 Uhr. Der Erlös des Sternverkaufs geht an die Aktion Sternstunden.

Beim **Fischbacher Weihnachtsmarkt** verwandelt sich der Park des Pellerschlosses in Fischbach am Samstag, 30. November, nachmittags in eine kleine romantische Weihnachtsstadt.

Der **Weihnachtsmarkt in Langwasser** ist ein alternativer Weihnachtstreff im Herzen Langwassers. Er lädt am Samstag, 30. November, von 13 bis 19 Uhr zum Stöbern, Mitmachen und Genießen ein. Dabei entsteht im großen Garten des Gemeinschaftshauses Langwasser, Glogauer Straße 50, eine winterliche Budenstadt.

Der **Wöhrder Adventsmarkt** an der Bartholomäuskirche, Weineckplatz 2, ist klein, aber fein. Für musikalische Unterhaltung sorgen am Sams-

tag, 30. November, der Chor der Bartholomäusschule, der Gostenhofer Posaunenchor und die Jagdhornbläser.

Auf dem **Gebersdorfer Weihnachtsmarkt** gibt es beim Gebersdorfer Bürgertreff, Neumühlweg 2, von Samstag, 30. November, ab 15 Uhr bis Montag, 2. Dezember, um 20 Uhr viele Leckereien und handgefertigte Geschenke.

Auf dem **Weihnachtsmarkt im Zelterschloss**, Gleißhammerstraße 6, können die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 30. November, von 12 bis 19 Uhr und am Sonntag, 1. Dezember, von 12 bis 18 Uhr, ein stimmungsvolles erstes Adventswochenende in schönster Schlosshofatmosphäre mit Chören und Musikgruppen aus dem Stadtteil genießen.

Auf dem **Ziegelsteiner Adventsmarkt** von der Kirche St. Georg, Bierweg 35, kann man sich am Sonntag, 1. Dezember, mit Produkten aus dem Fairen Handel eindecken. Bei schlechtem Wetter findet die 25. Auflage des Markts im Kirchenvorraum statt.

Beim **Großgründlacher Adventsmarkt** gibt es am Freitag, 6. Dezember, ab 14 Uhr und Samstag, 7. Dezember, bis 22 Uhr weihnachtliche Leckereien, Keramik, Kosmetik und Gewürze. Auf die Kleinen wartet auf dem Festplatz in der Schweinfurter Straße außerdem ein Kinderriesenrad. Am Samstag besuchen Nikolaus und Christkind den Markt.

Zum **Schweinauer Winterfest** lädt das Mehrgenerationenhaus in



Der Markt im Schloss Almoshof zählt zu den romantischsten. Hier wird vor allem Handgemachtes angeboten.

Foto: Barbara Koch/Stadt Nürnberg

Schweinau, Schweinauer Hauptstraße 31, am Freitag, 6. Dezember, von 14 bis 18 Uhr mit buntem Bühnenprogramm, Livemusik und vielfältigen Mitmachaktionen für Jung und Alt.

Beim **Weihnachtsmarkt in Laufholz** gibt es um das Gebäude der Bayerischen Staatsforsten, Moritzbergstraße 50/52, am Samstag, 7. Dezember, von 14 bis 19 Uhr Mistelzweige und frisch geschnittene Weihnachtsbäume aus dem Reichswald.

Der **Weihnachtsmarkt im Schloss Almoshof** gilt dank seiner romantischen Kulisse als einer der stimmungsvollsten in Nürnberg. Am Samstag, 7. Dezember, stimmen in der Almoshofer Hauptstraße 51 von 13 bis 19 Uhr Handgemachtes und Kulinarisches auf Weihnachten ein.

Zum **Weihnachtsmarkt „Am Eckle“** verwandelt sich der fränkische Bauernmarkt des Bürgervereins Siedlung Süd an der Trierer Straße am Samstag, 14. Dezember, von 8 bis 12.30 Uhr. Um 10 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken. Den Christbaumverkauf gibt es auch schon am Freitag, 13. Dezember, von 15 bis 19 Uhr.

Auch beim **Mögeldorfer Weihnachtsmarkt** am Mögeldorfer Pfarrer dürfen die Buden mit handgefertigten Geschenken und Leckereien nicht fehlen. Der Markt findet am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Dezember, von jeweils 14 bis 18 Uhr statt.

Der **Herpersdorfer Weihnachtsmarkt** startet diesmal nicht am zweiten,

sondern am dritten Adventswochenende. Von Freitag, 13. Dezember, bis Sonntag, 15. Dezember lockt der Herpersdorfer Budenzauber auf dem Areal des SC Worzeldorf, Friedrich-Overbeck-Straße 25, mit Deko, Kulinarischem und Musik.

Zum **Feuerwehr-Weihnachtsmarkt in Buchenbühl** lädt die Freiwillige Feuerwehr Buchenbühl auf dem Kirchplatz Maria Hilf, Hermann-Löns-Straße 8. Am Samstag, 14. Dezember, gibt es ein Bühnenprogramm der örtlichen Vereine in festlicher Atmosphäre.

Der **Weihnachtsbasar des Naturkundergarten Waldwichtel** ist ein winterliches Abenteuer im Reichswald. Am Samstag, 14. Dezember, von 15 bis 18 Uhr sorgen am Schmausenbuck 188 Punsch und Waffeln, Würstchen und Stockbrot, Bastelaktionen für Kinder, Kerzenziehen und vieles mehr für zauberhafte Stimmung.

Beim **Kraftshofer Adventsmarkt** rund um die historische Wehrkirche, Kraftshofer Hauptstraße 170, warten am Sonntag, 15. Dezember, ab 15 Uhr Stände mit Leckereien und kleinen Geschenken. Wer mag, kann eine Kutschfahrt machen.

Beim **Advent in der Kulturscheune**, Zirkelschmiedgasse 30, feiern die Altstadtfreunde in der letzten erhaltenen Scheune innerhalb der Stadtmauern Weihnachten am Freitag, 20. Dezember, um 18 Uhr mit Texten, Musik, Gesang und Glühwein. Der Eintritt ist frei.